



Aktenzeichen: Pet 1-20-12-7762-022799

Der Deutsche Bundestag hat die Petition am 26.06.2025 abschließend beraten und beschlossen:

Die Petition abzuschließen,
- weil dem Anliegen nicht entsprochen werden konnte.

Begründung

Mit der Petition wird gefordert, das KfW-Förderprogramm Nummer 442, "Solarstrom für Elektroautos", mit Mitteln aus dem Klima- und Transformationsfonds zu erweitern. Zu der auf der Internetseite des Deutschen Bundestages veröffentlichten Eingabe liegen 31 Mitzeichnungen und 26 Diskussionsbeiträge vor. Es wird um Verständnis gebeten, dass nicht auf alle der vorgetragenen Aspekte im Einzelnen eingegangen werden kann. Zur Begründung wird im Wesentlichen vorgetragen, dass das KfW-Förderprogramm Nummer 442 Bürger aktiv zur Errichtung von Solaranlagen mit eingebauten Batteriespeicher unterstütze, wodurch Bürger das Stromnetz entlasten. Darüber hinaus werde die CO₂-freie Verkehrstransformation angekurbelt. Die dafür bereitgestellten Mittel seien jedoch zu gering gewesen und innerhalb weniger Stunden aufgebraucht worden. Da das Förderprogramm eine sinnvolle staatliche Unterstützung darstelle, wird vorgeschlagen, das Programm weiter aus dem Klima- und Transformationsfonds zu finanzieren. Hilfsweise solle eine alternative Finanzierungsmöglichkeit gefunden werden.

Hinsichtlich der weiteren Einzelheiten zu dem Vorbringen wird auf die eingereichten Unterlagen verwiesen.

Der Petitionsausschuss hat der Bundesregierung Gelegenheit gegeben, ihre Ansicht zu der Eingabe darzulegen. Das Ergebnis der parlamentarischen Prüfung lässt sich unter Einbeziehung der seitens der Bundesregierung angeführten Aspekte wie folgt zusammenfassen:



Der Petitionsausschuss begrüßt die Zielrichtung der Petition. Der überwältigende Zuspruch zu dem Förderprogramm 442 zeigt, dass ein großer Teil der Bevölkerung in die Elektromobilität investieren möchte und bereit ist, auf klimafreundliche Mobilität umzusteigen. Aufgrund der erforderlichen Haushaltskonsolidierung und der erfolgten Schwerpunktsetzung auf prioritäre Investitionen kann eine Finanzierung des Förderprogramms 442 jedoch leider nicht im geplanten Umfang fortgesetzt werden. Bereits erfolgte Förderzusagen werden noch ausfinanziert.

Der Ausschuss kommt zu dem Ergebnis, dass er aufgrund des beschlossenen Haushalts die Forderungen nicht zu unterstützen vermag. Er empfiehlt daher im Ergebnis, das Petitionsverfahren abzuschließen, weil dem Anliegen nicht entsprochen werden konnte.